

2834. Artikel zu den Zeitereignissen

# Linksstaat und der Tod in Chemnitz (14)

**"Hetzjagd" oder die Hetzkampagne gegen Hans-Georg Maaßen – Zweites Video**

Obwohl jeder sehen kann, daß auf dem ominösen *Antifa-Zeckenbiss*-Video keine Hetzjagd zu sehen ist<sup>1</sup> und zudem der Verdacht im Raume steht, daß das Video teilweise inszeniert wurde,<sup>2</sup> um von dem Mord an Daniel H. abzulenken, steht das Dogma "Hetzjagd" festzementiert da und jeder, der es in Frage stellt, bzw. negiert, wie Hans-Georg Maaßen, erfährt eine Hetzkampagne ohnegleichen. Es geht hierbei nicht um rechts oder links, sondern wahr oder falsch.

**VERFASSUNGSSCHUTZ-CHEF MAASSEN**

## „Keine Information über Hetzjagden“



07.09.2018 - 12:05 Uhr

Hans-Georg Maaßen, der Verfassungsschutz-Chef, hat Zweifel an der Darstellung der Geschehnisse in Chemnitz! Es lägen keine belastbaren Informationen darüber vor, dass dort wirklich eine Hetzjagd stattgefunden hat.

(<https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/verfassungsschutz-chef-maassen-keine-information-ueber-hetzjagden-57111216.view=conversionToLogin.bild.html>)

---

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2833

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2833 (S. 6)

*Bild.de* schreibt:<sup>3</sup> *Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen (55) hatte in BILD von „guten Gründen“ gesprochen, dass es sich bei Videos angeblicher Hetzjagden in Chemnitz „um eine gezielte Falschinformation handelt, um möglicherweise die Öffentlichkeit von dem Mord in Chemnitz abzulenken“.*

*Denn damit widersprach Maaßen in klaren Worten der Darstellung der Bundesregierung. Der Sprecher von Bundeskanzlerin Angela Merkel (64, CDU), Steffen Seibert (58, CDU), hatte schon am 27. August, einen Tag nach der Chemnitz-Randale, von „Zusammenrottungen“ und „Hetzjagden“ gesprochen.*

*Tagesschau.de* schreibt dazu:<sup>4</sup>

Videos aus Chemnitz

## **Keine Indizien für Fälschung**

Stand: 07.09.2018 15:17 Uhr



**Der Chef des Verfassungsschutzes hat die Vermutung geäußert, ein Video aus Chemnitz sei eine gezielte Fälschung. Beweise nennt Maaßen keine. Für ein Fake liegen keine Indizien vor. Inzwischen tauchte ein zweites Video auf.**

Hier unterstellt *tagesschau.de* Hans-Georg Maaßen, daß er ... *die Vermutung geäußert (hätte), ein Video aus Chemnitz<sup>5</sup> sei eine gezielte Fälschung.* Das sagte er aber gar nicht. Vielmehr hatte er von „guten Gründen“ gesprochen, *dass es sich bei Videos angeblicher Hetzjagden in Chemnitz „um eine gezielte Falschinformation handelt, um möglicherweise die Öffentlichkeit von dem Mord in Chemnitz abzulenken“.*

Die *Falschinformation* anhand der *Videos* bezieht sich aber auf *Hetzjagden in Chemnitz.* Diese gab es schließlich gar nicht.<sup>6</sup>

Maaßen stellt die Authentizität der *Videos* nicht in Frage, was *tagesschau.de* fälschlicherweise behauptet. Maaßen braucht daher für die Unterstellung von *tagesschau.de* keine *Beweise* und keine *Indizien*.

*Tagesschau.de* schreibt weiter: *Inzwischen tauchte ein zweites Video auf.* Dazu heißt es unten: *Zudem liegen weitere Videoaufnahmen von diesem Tag vor, die ähnliche Szenen zeigen. Auf einem Video (s.u.), das am 26. August um 17:55 Uhr auf YouTube hochgeladen wurde, sieht man, wie mehrere junge Männer an der Zentralhaltestelle in Chemnitz eine Person attackieren – offenkundig, weil der Mann dunkelhäutig ist.*

Unter dem Video steht:<sup>7</sup> *Man erkennt wie jugendliche dem nicht Deutschen Bürger die Flasche aus der Hand schlagen. Als sie mitbekamen das sie gefilmt werden, lassen sie von ihm ab. Jeder der Jugendlichen dreht sich nochmal zur Kamera um sicher zu gehen ob es denn so ist das die gefilmt werden. Nicht ganz ungefährlich.*

<sup>3</sup> <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/neue-groko-krise-nach-dem-explosivsten-zitat-des-jahres-57132730.bild.html>

<sup>4</sup> <http://faktenfinder.tagesschau.de/inland/maasen-video-chemnitz-101.html>

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2833

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2833

<sup>7</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=wJyG\\_oivBPK](https://www.youtube.com/watch?v=wJyG_oivBPK)

Was ist nun tatsächlich auf dem *zweiten Video* zu sehen? Man sieht eine *Person* auf dem Bahnsteig der Chemnitzer Straßenbahn sitzen, die die Aufmerksamkeit auf sich zieht:



Chemnitz: Übergriff auf einen Ausländer. Sie sehen das sie gefilmt werden und lassen ab.<sup>8</sup>

Es gibt keine Schreie und Hilfe-Rufe. Diese *Person* versucht aufzustehen. Dabei fällt ihr ein Gegenstand herunter (s.u.). Der Video-Filmer zoomt jetzt heran (s.u., S. 4). Die *Person* hebt den Gegenstand auf und geht weiter. Nichts deutet darauf hin, daß diese *Person*, die möglicherweise ein Migrant ist, von irgendjemanden attackiert wurde, wie *tagesschau.de* fälschlicherweise behauptet (*Fakenews*). Auch nichts in dem Verhalten der umstehenden Leute, die z.T. diese *Person* beobachten (– und nicht, wie gesagt wird, daß sie sich zur Kamera drehen würden [s.o.] –) weist darauf hin, daß hier ein Angriff statt findet. Es kann sein, daß diese *Person* Drogen genommen oder Alkohol getrunken hatte, weswegen sie auf dem Bahnsteig saß und von den Menschen beobachtet wurde. (Fortsetzung folgt.)



<sup>8</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=wJyG\\_oivBPK](https://www.youtube.com/watch?v=wJyG_oivBPK)

